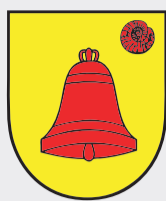


## Lüdinghausen



Das schönste Lächeln ist, hat jüngst mal wieder Stritzkens Bekannte erlebt. Als sie jetzt aus der Ukraine in Seppenrade gestrandete Flüchtlinge traf, war das mit dem Unterhalten so eine Sache. Lediglich mit einer Sprachen-Über-

setzungs-App auf dem Smartphone konnten mehr oder weniger erfolgreich Satzketten ausgetauscht werden. Zwischendurch: viele fragende Blicke. Später beim Spielen mit der jüngsten Schutzsuchenden waren Worte dann Nebensache. Die Dreieinhalbjährige reagierte prima auf Gesten. Und grinste mit der Bekannten um die Wette, als sie gemeinsam rutschten, schaukelten, im Sand buddelten sowie mit Erdbeeren, Weintrauben und Pommes aus Plastik Einkaufen spielten. Erkenntnis des Tages: „Lächle, und du bekommst ein Lächeln zurück.“ Das möchte künftig auch wieder öfter beherzigen

*Fritz Schmelter*

Spenden sollen Lüdinghausern und Geflüchteten aus der Ukraine helfen

## Tafel spürt Versorgungsengpässe

Von Fritz Schmelter

**LÜDINGHAUSEN.** Seit den ersten Flüchtlingsströmen aus der Ukraine haben die Ehrenamtlichen der Tafel Lüdinghausen überlegt, wie sie den Menschen, die vor dem Krieg aus ihrer Heimat ins Unbekannte geflohen sind, unter die Arme greifen können. Damit es nicht zu Problemen bei der Verständigung kommt, wurde kürzlich eine junge Ukrainerin, die schon seit einigen Jahren in Deutschland lebt, als Dolmetscherin organisiert.

**»Wir können von allem was gebrauchen – von Reis über Kaffee bis hin zu Hygieneartikeln.«**

Anni Pröbsting, Tafel Lüdinghausen

Seit Anfang des Jahres hat die Tafel im Durchschnitt jeden Tag zwei neue Kunden, an die Lebensmittel und andere Versorgungsprodukte ausgegeben werden – darunter auch Geflüchtete aus dem Kriegsgebiet. „Mittlerweile sprechen wir von rund 25 Bedarfsgemeinschaften mit 66 Personen, die irgendwie fürs Erste versorgt werden müssen“, erklärt der Vorsitzende Michael Klaus. Insbesondere für die Ukrainer wurden nun auch Erstausgabekisten gefüllt, in denen sich sowohl Hygiene- und Pflegeprodukte als auch lange haltbare Lebensmittel befinden.

Nicht nur bei den Tafelkunden werde die Not seit Jahresbeginn größer. Denn auch die Versorgungseng-



Karl Westrup, Marion Schmidt, Anni Pröbsting und Michael Klaus (v.l.) zeigen die Erstausgabekiste, welche die Tafel derzeit an geflüchtete Menschen aus der Ukraine ausgibt. Bei der Ausgabe in den Innenräumen wird trotz Lockerungen weiterhin Maske getragen. Foto: af

pässe in den Supermärkten zeigten deutliche Auswirkungen. Darüber hinaus wollten viele Lebensmittelgeschäfte nachhaltiger werden und böten daher immer mehr Produkte vom Vortag an. „Diese Lebensmittel fallen so ebenfalls für die Tafel weg“, bedauerte Anni Pröbsting vom Vorstand. „Stattdessen kommen immer mehr Blumen und weitere alltägliche Luxusgüter in die Lagerhalle, da sich viele Supermarkt-Kunden, gerade bei der starken Inflation, diese nicht mehr wirklich leisten können.“

„Das, was wir hier an Rück-

halt bei der Tafel haben, ist Luxus“, erklärte der Vorsitzende Michael Klaus. Ohne die starke Unterstützung der Ehrenamtlichen und der hilfsbereiten Bürgerinnen und Bürger sähe das alles ganz anders aus.

Pröbsting appellierte ebenfalls: „Wir können von allem was gebrauchen – von Reis über Kaffee bis hin zu Hygieneartikeln.“ Es gab schon viele Aktionen, bei denen jeder Spenden abgeben konnte, beispielsweise über die Pfandboxen, die in manchen Supermärkten stehen. Aber auch dabei hätten die Ehrenamtlichen der Tafel gemerkt,

dass die Spenden immer weniger werden, da die Menschen das Geld selbst benötigen. Daher freue sich das Team über jede Spende, die abgegeben wird.

Auch die gegenseitige Unterstützung unter den Tafeln in den verschiedenen Orten sei groß. Alles, was bei einem Ausgabetermin übrig bleibe, werde dorthin geliefert, wo es benötigt werde. „Wir helfen uns untereinander, denn alleine schaffen wir das nicht“, erklärte Vorstandsmitglied Klaus Westrup.

Noch komme die Tafel Lüdinghausen über die Runden

und versuche alles, um sowohl bedürftigen Bürgern als auch ukrainischen Flüchtlingen zu helfen. Dennoch betonte das Vorstandsteam: „Wenn nichts mehr da ist, ist nichts mehr da!“ Aus diesem Grund hoffen alle Helferinnen und Helfer, dass die tatkräftige Unterstützung der Bevölkerung weiterhin andauert und viele die Tafel auch mit Geldspenden unterstützen. Denn davon könne genau das gekauft werden, was benötigt wird. Wie die Lage in ein paar Wochen aussehen wird und ob die Not noch größer wird, werde sich zeigen.

### Nachrichten

#### Wochenmarkt am Gründonnerstag

**LÜDINGHAUSEN.** Aufgrund des Feiertages (Karfreitag) wird der Wochenmarkt auf Gründonnerstag (14. April) vorverlegt. Von 8 bis 12.30

Uhr sind die Markthändler dann mit frischem Obst und Gemüse, Fisch, Fleisch, Brot, Blumen und vielem mehr vor Ort.

#### Unbekannter fährt Smart an

**LÜDINGHAUSEN.** Ein unbekannter Autofahrer hat einen gelb-schwarzen Smart „EQ fortwo Cabrio“ beschädigt. Zwischen 7 und 14.30 Uhr stand das Auto am Freitag (8. April)

auf dem Parkplatz eines Taxi-Unternehmens an der Rudolf-Diesel-Straße. Der Verursacher flüchtete. Die Polizei in Lüdinghausen bittet um Hinweise unter ☎ 025 91 / 79 30.

#### Bürgergespräch fällt aus

**LÜDINGHAUSEN.** Das für den heutigen Dienstag geplante Bürgergespräch mit dem grünen Landtagskandidaten Dennis Sonne und

MdL Arndt Klocke im „Heimlich“ fällt aus. Es wird am 10. Mai nachgeholt, heißt es in einer Mitteilung.

#### Die Stadt gratuliert

... Hedwig Nethövel aus Lüdinghausen auf das Herzlichste und wünscht der Jubilarin, die heute ihren 85. Geburtstag feiert, für die Zukunft viel Freude und alles Gute. Nachträg-

lich gratuliert die Stadt Johannes Suttrup aus Lüdinghausen, der am Montag (11. April) seinen 101. Geburtstag feierte. Den Glückwünschen schließen sich die WN an.

## Westfälische Nachrichten

**Servicepartner:** Lotto-Shop Michael Nientdt, Münsterstr. 10, 59348 Lüdinghausen, Mo-Fr 8.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-14.00 Uhr  
**Servicestelle\*:** Drogerie Scheidtmann, Seppenrade, Dattelner Str. 6, 59348 Lüdinghausen, Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr und 14.30-18.00 Uhr, Sa 8.30-13.00 Uhr

\*zuständig für Aboangelegenheiten

**Anzeigen-/Leserservice:** 0 25 91 / 9 17 80

Fax: 0 25 91 / 91 78 19

E-Mail: kundenservice@wn.de

Homepage: www.wn.de

**Lokalredaktion:** Steverstraße 31, 59348 Lüdinghausen

Lokalredaktion: 0 25 91 / 91 78 71

Sportredaktion: 0 25 91 / 91 78 73

Fax: 0 25 91 / 91 78 79

E-Mail: redaktion.lue@wn.de

wn.de



#### Lüdinghauser Frühling mit dreitägigem Programm

## Französische Feinkost trifft Fahrrad-Thema

**LÜDINGHAUSEN.** Mit dem sonnigen Wetter steigt die Vorfreude auf den „Lüdinghauser Frühling“. Das erste Stadtfest des Jahres läutet die sonnige Jahreszeit in der Steverstadt ein. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm.

Bereits zum vierten Mal beginnt das Veranstaltungswochenende mit dem stimmungsvollen „Marché Gourmand“ auf dem Marktplatz. Feinkosthändler bieten dort ab dem 22. April (Freitag) drei Tage lang eine kleine, aber feine Auswahl an Spezialitäten aus verschiedenen Regionen Frankreichs feil.

Bei „Lüdinghausen mobil“ dreht sich am 23. April (Samstag) zwischen 10 und 15 Uhr alles rund um die Themen Fahrrad und Mobilität. Verschiedene Aktions- und Infostände präsentieren sich entlang der Wilhelmstraße. Ein besonderes Highlight ist eine mobile Fahrradwaschanlage. Hier können die Besucher ihr Rad gegen eine Spende reinigen lassen. Der Erlös der Aktion geht einem guten Zweck zu, schreibt Lüdinghausen Marketing in der Ankündigung.

Am 24. April (Sonntag) ist dann großer Ausflugs- und



Jochen Schwering, Tanja Krebber und Stefan Wiemann (v.l.) von Lüdinghausen Marketing präsentieren die Veranstaltungsplakate zum „Lüdinghauser Frühling“ und zum „Marché Gourmand“. Foto: LH-Marketing

Familientag: Ab 11 Uhr warten in der gesamten Innenstadt über 80 Markthändler und Kunsthandwerker auf ihre Kunden. Um 13 Uhr öffnet zudem der Einzelhandel seine Pforten zum verkaufsoffenen Sonntag. Die Lüdinghauser Kaufleute empfangen die Besucher mit speziellen Angeboten und aktueller Frühlingware.

#### Das Programm

- „Marché Gourmand“: französischer Feinkostmarkt, 22. bis 24. April (Freitag bis Sonntag), ab 11 Uhr, Marktplatz.
- „Lüdinghausen mobil“: Info- und Aktionsstände zum Thema Fahrrad und

Mobilität, 23. April (Samstag), 10 bis 15 Uhr, Wilhelmstraße.  
► Lüdinghauser Frühling: Altstadtmarkt, Künstlermeile, verkaufsoffen, 24. April (Sonntag), 11 bis 18 Uhr, Innenstadt.

## Erneut Randalen an der Schule

**LÜDINGHAUSEN.** Erneut war die Sekundarschule das Ziel jugendlicher Vandalen. Gegen 16.35 Uhr meldete ein Zeuge am Sonntag zwei Unbekannte, die sich auf dem Dach des Gebäudes an der Tüllinghofer Straße aufhielten. Wie die Polizei in einer Presstenotiz berichtet, zerstörten sie die Isolierung zweier Spitzdächer, beschädigten ein Außenfenster, zündeten den Inhalt einer Papiertonne in einem Schulleingang an und urinierten daneben. Als die unbekanntenen Jugendlichen den Zeugen entdeckten, flüchteten sie.

Einer der beiden mutmaßlichen Täter ist etwa 14 Jahre alt, 1,50 Meter groß und war mit einem schwarzen Kapuzenpullover bekleidet. Der andere ist ebenfalls um die 14 Jahre alt, 1,70 Meter groß und trug einen grauen Kapuzenpulli, schreiben die Beamten.

Die Polizei in Lüdinghausen bittet um Hinweise unter ☎ 025 91 / 79 30 und prüft einen Zusammenhang zu vorherigen Einsätzen an der Schule.